

**GZA/P.P.  
9413 Obereggen  
Post CH AG**

es „Gallusopfer“.

Der Hl. Gallus ist Schutzpatron der Kirche Rehetobel. Am 20. Oktober wird dort Kirchenfest gefeiert. Den gesanglichen Teil des Gottesdienstes übernimmt eine Obereggerin, Daniela Lendenmann-Grolimund.

#### **Bruder Klaus**

Seine Heimat in Obwalden ist ein Pilgerort, der von vielen Wallfahrern aus dem In- und Ausland aufgesucht wird. Die Bruder-Klausen-Stiftung ist eine selbständige kirchliche Stiftung. Sie koordiniert und organisiert den Wallfahrtsbetrieb im Pilgerraum Sachseln-Flüeli-Ranft. Die Stiftung pflegt die Beziehung zu allen Institutionen, welche Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee Wyss verbunden sind. Ebenso unterstützt sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten Aktivitäten und Initiativen aus Kunst und Kultur, Wissenschaft, Lehre und Literatur. Sie trägt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung und Pflege der Bedeutung dieser zwei geistigen Leitfiguren bei. Integraler Teil der Stiftung ist der Bruder-Klausen-Bund als Freundeskreis Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss. Bund und Stiftung fördern die Wertschätzung und Verehrung von Niklaus und Dorothee als Ehepaar und Familie.

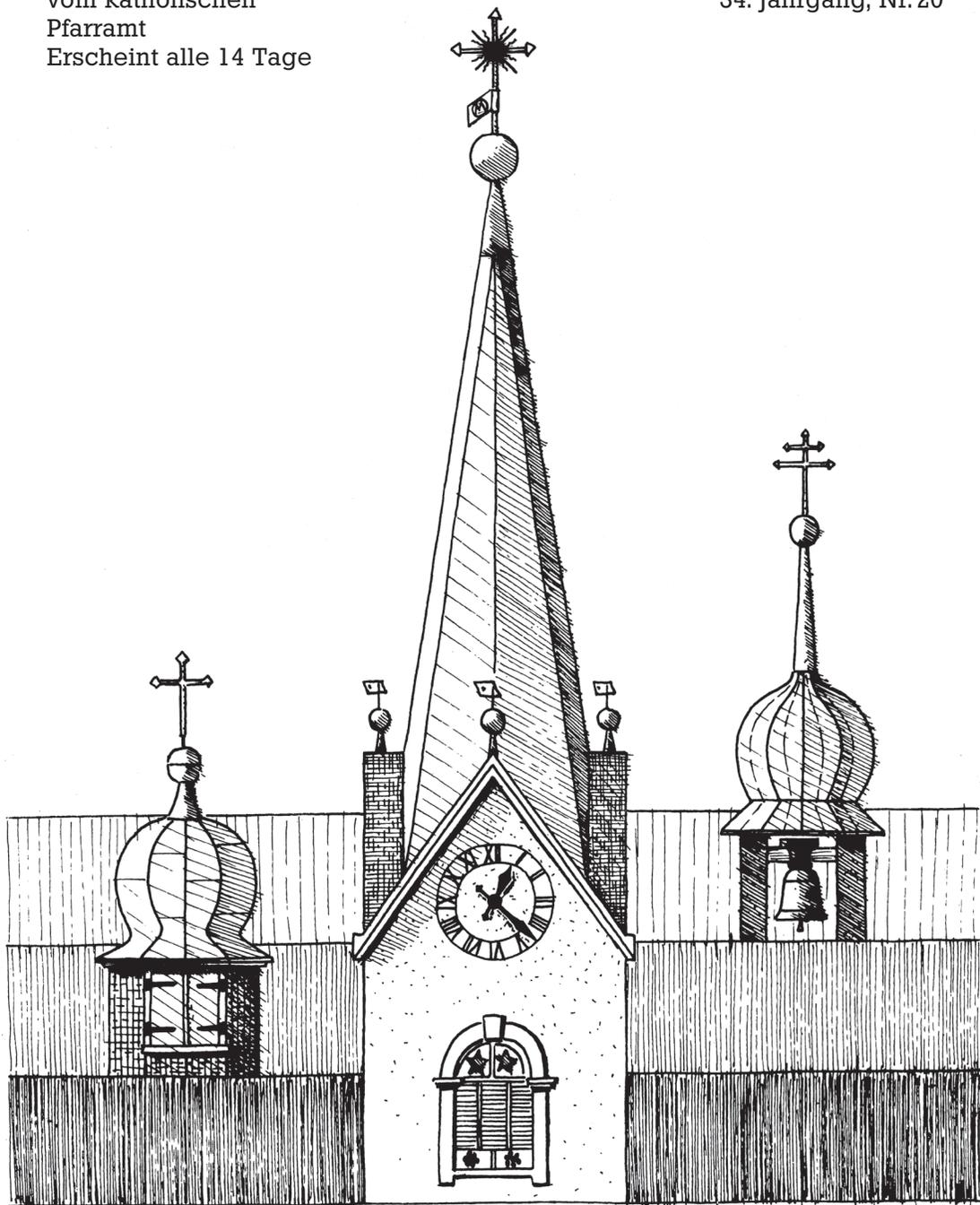
Sachseln beherbergt auch ein Museum Bruder Klaus. Dort werden unter anderem auch Arbeiten von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Bruder Klausen Kaplan ist P. Josef Rosenast, bei uns kein Unbekannter. Als er noch Generalvikar unseres Bischofs war, hat er in Obereggen mehrmals die Firmung gespendet. Unser Opfer am Sonntag, 20. Oktober geht an den Bruder-Klausen-Bund.

#### **Kirchliche Berufe**

Die Universität Luzern bildet Religionslehrerinnen und -lehrer aus. Im aktuellen Semester sind 71 Studierende, wovon 11 aus unserem Bistum. Das Studium kann berufs begleitend absolviert werden und setzt keine Matura voraus. Auskünfte werden gerne gegeben: [www.unilu.ch](http://www.unilu.ch).

Herausgegeben  
vom katholischen  
Pfarramt  
Erscheint alle 14 Tage

13. Oktober 2019  
34. Jahrgang, Nr. 20



**PFARRBLATT OBereggen-REUTE**

**13. Oktober 2019****28. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag** : 14.00 h Trauung auf St. Anton  
**keine** Messfeier in Rehetobel  
 20.00 h Messfeier auf St. Anton

**Sonntag : Opfer für Theologiestudierende des Bistums**

09.00 h Eucharistiefeier in Oberegg  
 10.30 h Eucharistiefeier in Heiden

**Werktags**

**Dienstag** : 09.00 h Messfeier

**20. Oktober 2019****29. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag** : **keine** Messfeier in Rehetobel  
 Nachtwallfahrt nach Grimmenstein

**Sonntag : Opfer für die Bruder-Klausen-Stiftung**

09.00 h Eucharistiefeier in Oberegg  
**kein** Gottesdienst in Heiden  
 10.30 h Eucharistiefeier in Rehetobel. Kirchenfest.  
 10.45 h Locherjahrzeit mit Pfr. Bernhard Gemperli

**Werktags**

**Dienstag** : 09.00 h Messfeier  
**Donnerstag** : 19.30 h Messfeier in St. Anna

Telefonnummern: Joh. Kühnis, Pfarrer, Tel. 071 / 891 18 05  
 Rolf Hochreutener, Mesmer, Tel. 079 / 696 01 52  
 Erika Ulmann, Sekretariat, Tel. 071 / 891 53 76

Sonntag 21.10. Locherjahrzeit

**Es ist uns im Tode vorausgegangen:**

Theodor Eugster (1933), Altersheim Torfnest

Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe.

**Frauengemeinschaft**

Am Freitag, **25. Oktober** sind alle willkommen zur Herbstrunde der Jass-meisterschaft. Rest. Ochsen, Beginn um 19.30 Uhr.

**Nachtwallfahrt**

Guter Gott, lass uns dankbar sein für unsere Kirche, die durch Papst Franziskus, aber auch durch jede und jeden von uns der Gesellschaft so wertvolle Impulse geben kann.

„Dankbarkeit“ ist das Thema, das uns dieses Jahr begleitet. Der Pfarreirat hat das Programm bereitgestellt, sowohl für die Stationen unterwegs, als auch für den Gottesdienst in der Kirche. Im Kloster sind wir angemeldet und willkommen.

Datum: Samstag, 19. Oktober

Besammlung in der Kirche: 18.15 Uhr

Abfahrt des Cars: 20.00 Uhr

Gottesdienst im Kloster: 20.30 Uhr

Auf der Heimfahrt Einkehr im Restaurant Tobelmühle zu Speis und Trank.

**Lorenz Wüst**

Lorenz war 16 Jahre in Oberegg, von 1964 bis 1970 als Kaplan, von 1970 bis 1980 als Pfarrer. Am 16. November 2018 ist er gestorben und wurde in Diepoldsau beerdigt. Ein Cousin von ihm hat über sein Leben ein Buch verfasst. Das Buch wurde in alle Pfarreien, in denen Pfr. Wüst gewirkt hat abgegeben und kann gratis abgeholt werden. Es liegt im Vorraum der Kirche auf, für alle Interessenten.

**Gallusopfer**

Frauen und Männer, die hauptamtlich im Bistum arbeiten wollen, müssen ausser dem Studium ein Praktikum in einer Pfarrei absolvieren. Im Seminar St. Georgen werden sie in den Seelsorgeberuf eingeführt. Am Sonntag, 16. Oktober nehmen wir das Opfer für das Seminar St. Georgen auf. Weil dies immer in der Nähe des Gallustages (16. Okt.) der Fall ist, heisst